

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE) und Niklas Schenker (LINKE)

vom 29. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. August 2022)

zum Thema:

Land Berlin und Berliner Bezirke als fahrradfreundliche Arbeitgeber*innen

und **Antwort** vom 15. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Sep. 2022)

Frau Abgeordnete Kristian Ronneburg (LINKE) und Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13048

vom 29. August 2022

über Land Berlin und Berliner Bezirke als fahrradfreundliche Arbeitgeber*innen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Fragestellungen betreffen Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher die Bezirksverwaltungen um entsprechende Stellungnahme gebeten, die von diesen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden nachfolgend wiedergegeben bzw. bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt.

1. Welche der Berliner Bezirke sind derzeit als fahrradfreundliche Arbeitgeber*innen durch den ADFC oder vergleichbare Institutionen zertifiziert?
2. Welche Bezirke streben eine solche Zertifizierung derzeit an?
3. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit als Arbeitgeber*in werden durch die Bezirke derzeit angeboten? (Bitte um stichpunktartige Auflistung der Maßnahmen für die jeweiligen Bezirke)

Zu 1. bis 3.: Die Berliner Bezirksämter haben aktuell keine Zertifizierung. Die Bezirksämter Reinickendorf und Neukölln prüfen, ob eine Zertifizierung sinnvoll ist, das Bezirksamt Lichtenberg strebt eine Zertifizierung an, der Bezirk Tempelhof-Schöneberg steht bereits in Verhandlung mit dem ADFC, um die Zertifizierung zu erreichen. Alle anderen streben eine Zertifizierung bisher nicht an.

Fast alle Bezirksämter haben Maßnahmen unterschiedlichster Art zur Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit getroffen. Detaillierte Aussagen zu den Maßnahmen können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Verwaltungen	Antworten zu Frage 1:	Antworten zu Frage 2:	Antworten zu Frage 3:
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Keine Zertifizierung.	Nein	Keine
BA Friedrichshain-Kreuzberg	Keine Zertifizierung. Aufgrund der hohen Kosten der ADFC-Zertifizierung war bisher nur ein interner Standard möglich.	Es besteht ein vergleich-bares Konzept aus 2018; eine Fortschreibung konnte aufgrund fehlender Personalressourcen bisher nicht erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> • Abstellanlagen für Mitarbeiter*innen-Fahrräder. • Beschaffung von Dienstfahrrädern und Lastenanhängern. • Erweiterung sicherer Abstellanlagen für Dienstfahrräder an mehreren Standorten. • Förderung des Radfahrens zur Gesunderhaltung durch verschiedene Maßnahmen (z. B. Stadtradeln), Fahrradsicherheitstrainings, regelmäßige Wartungs- & Codierungsangebote.
BA Lichtenberg	Keine Zertifizierung.	Ja	<ul style="list-style-type: none"> • Dienst-Abonnement für die Nutzung von nextbike. • Verleihstationen von nextbike an allen größeren Verwaltungsstandorten. • Dienstfahrräder und E-Bikes. • jährliche Herbstchecks für Dienstfahrräder.
BA Marzahn-Hellersdorf	Keine Zertifizierung - Der Bezirk hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit einer möglichen Zertifizierung als fahrradfreundlicher Arbeitgeber auseinandergesetzt. Es fiel die Entscheidung, auf die Zertifizierung durch den ADFC zu verzichten, da kein Mehrwert aus dem jährlichen Kostenbeitrag abgeleitet werden konnte. Unabhängig vom Gütesiegel hat und wird der Bezirk als Arbeitgeber dennoch fahrradfreundliche Maßnahmen		<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung, Wartung und Reparatur von Dienstfahrrädern erfolgt bedarfsgerecht dezentral durch die Organisationseinheiten. • Für dienstliche E-Bikes werden an den Dienstgebäuden (DG) geschützte Abstellflächen sowie Lademöglichkeiten eingerichtet (einschließlich gebäudeseitiger brandgeschützter Lagerung der Akkus).

Verwaltungen	Antworten zu Frage 1:	Antworten zu Frage 2:	Antworten zu Frage 3:
	ergreifen. Hierzu wird ergänzend eine Arbeitsgruppe entstehen.		<ul style="list-style-type: none"> • Für Fahrräder der Mitarbeiter*innen stehen umfangreich Fahrradständer an den 22 DG zur Verfügung.
BA Mitte	Keine Zertifizierung.	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Den Beschäftigten des BA Mitte werden an verschiedenen Standorten des Bezirksamts insgesamt 25 E-Bikes zur Verfügung gestellt, die über ein Sharing-System für Dienstfahrten gebucht werden können. • Seit diesem Jahr verfügt das BA Mitte zudem über insgesamt 15 Lastenräder im Rahmen des von der SenUMVK geförderten Projekts „flotte kommunal“. Diese sind in verschiedenen bezirklichen Einrichtungen ausleihbar – ein unentgeltliches Angebot, das sich allerdings hauptsächlich an Bürger*innen wendet.
BA Neukölln	Keine Zertifizierung.	Wird derzeit geprüft.	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Abstellflächen (überdacht und gesichert). • Anschaffung von Fahrradreparaturstationen. • In Planung: E-Bike-Ladestationen. • Förderung des Radfahrens im Rahmen des Gesundheitsmanagements.
BA Pankow	Keine Zertifizierung.	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Überdachte Fahrradständer. • Kostenlose Fahrrad Reparatursets am Infopoint. • Test von Duschen am Standort Fröbelstraße. • Fahrräder zur kostenlosen Nutzung in einzelnen Ämtern. • Aktuell kurz vor Abschluss einer Dienstvereinbarung mit geplanter kostenlosen Nutzung von Leihrä-

Verwaltungen	Antworten zu Frage 1:	Antworten zu Frage 2:	Antworten zu Frage 3:
			dem für Dienstwege (Fahrradleasing über einen externen Anbieter).
BA Reinickendorf	Keine Zertifizierung.	Wird derzeit geprüft.	Planung neuer bzw. zusätzlicher Fahrradständer.
BA Spandau	Keine Zertifizierung.	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von wettergeschützten und verschleißbaren Abstellmöglichkeiten. • Teilnahme als Team „Bezirksamt Spandau“ an der Aktion Stadtradeln. • Angebot von Fahrradtouren im Rahmen des Gesundheitsmanagements. • Bereitstellung von Fahrrädern zur Wahrnehmung von dienstlichen Außenterminen.
BA Steglitz-Zehlendorf	Keine Zertifizierung.	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • abschließbarer, überdachter Fahrradunterstand mit 28 Fahrradbügel + 32 weitere Fahrradbügel rund um das Rathaus Zehlendorf. • Fahrradständer an weiteren DG. • Berücksichtigung von Umkleiden und Duschen beim Rathaus Neubau Zehlendorf. • Teilnahme an Veranstaltungen „Mit dem Rad zur Arbeit“ und „Stadtradeln“. • Beschaffung von E-Dienstfahrrädern. • Dienstgänge können mit Privat- und Dienstfahrrädern erledigt werden. • Prämie von 5 € für die Erledigung von fünf Dienstfahrten mit dem Fahrrad in einem Monat. • Auszahlung einer Kilometerpauschale bei Dienstfahrten mit dem privaten Fahrrad.

Verwaltungen	Antworten zu Frage 1:	Antworten zu Frage 2:	Antworten zu Frage 3:
			<ul style="list-style-type: none"> • Partnerschaft mit einem privaten Lastenanfahrradbieter, Mitarbeiter*innen können zu günstigen Konditionen Lastenräder ausleihen.
BA Tempelhof-Schöneberg	Der Bezirk steht bereits in Verhandlung mit dem ADFC, um die Zertifizierung zu erreichen. Am 20.09.2022 findet hierzu ein Audit mit dem ADFC statt, bei dem sich der ADFC einen Einblick verschafft, welche Maßnahmen bereits umgesetzt werden und welche Maßnahmen noch umzusetzen wären.		<p>Grundsätzlich werden beim Thema "Fahrrad" derzeit folgende Maßnahmen durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Zahl der Fahrradstellplätze. • Beratungsangebote zur Ergonomie beim Fahrradfahren. • Kostenloser Servicecheck. • Erarbeitung einer Dienstvereinbarung Dienstfahrräder. • Teilnahme an Fahrradaktionen „Mit dem Rad zur Arbeit“ und „Stadtradeln“. • Geführte Fahrradtouren.
BA Treptow-Köpenick	Keine Zertifizierung.	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung einer ämterübergreifenden Arbeitsgruppe Fahrrad, die relevante Daten erheben soll, damit sinnvolle Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit identifiziert werden können. • Informationen zur Fahrradkostenpauschale gemäß dem Bundesreisekostengesetz. • Werbung für die Teilnahme an Fahrrad-Kampagnen (z. B. Stadtradeln) und geführte Fahrradtouren mit externen Partnern (z. B. ADFC).

4. Welche Senatsverwaltungen sind derzeit als fahrradfreundliche Arbeitgeber*innen durch den ADFC oder vergleichbare Institutionen zertifiziert
5. Welche Senatsverwaltungen streben eine solche Zertifizierung derzeit an?
6. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit als Arbeitgeber*in werden durch die Senatsverwaltungen derzeit angeboten? (Bitte um stichpunktartige Auflistung der Maßnahmen für die jeweiligen Senatsverwaltungen)

Zu 4. bis 6.: Die Senatsverwaltungen haben aktuell keine Zertifizierung und streben diese zum größten Teil auch nicht an. Lediglich SenWGPG und SenIAS prüfen, ob eine Zertifizierung sinnvoll ist und SenInnDS erwägt diese, ohne bereits konkretere Planungen vorgenommen zu haben. Alle Senatsverwaltungen haben Maßnahmen unterschiedlichster Art zur Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit getroffen. Detaillierte Aussagen zu den Maßnahmen können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Verwaltungen	Antworten zu Frage 4:	Antworten zu Frage 5:	Antworten zu Frage 6:
RBm – Skzl	Keine Zertifizierung.	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von überdachten Fahrradstellplätzen. • Bereitstellung eines verschlossenen, überdachten Fahrradraums. • Teilnahme am „Stadtradeln“
SenBJF	Keine Zertifizierung.	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Errichtung überdachter Fahrradständer am Standort Bernhard-Weiß-Straße 6. • Gemeinsam mit der BIM GmbH Schaffung von Duschmöglichkeiten am Standort Bernhard-Weiß-Str. 6. • Initiierung einer Schulung mit der Verkehrswacht Potsdam im Innenhof der Bernhard-Weiß-Str. 6. • Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten für Fahrradständer am Standort Flottenstraße 28-42. • Errichtung von Fahrradabstellmöglichkeiten am Standort Rhinstraße 46.
SenFin	Keine Zertifizierung.	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Rund 130 Fahrradstellplätze stehen zur Verfügung, davon 28 überdachte „Doppelparker“. • Acht Ladeboxen stehen für das Laden von Elektro-Bike-Akkus bereit. • Im DG sind sechs Duschen vorhanden. • In Kürze stehen 24 Spinde zur Verfügung. • Aufruf des Senators an alle Mitarbeitenden zur Teilnahme am SenFin-„Stadtradeln“-Team.
SenWGPG	Keine Zertifizierung.	Ja	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenlose Nutzung der nextbike Leihfahrräder für Dienstfahrten.

Verwaltungen	Antworten zu Frage 4:	Antworten zu Frage 5:	Antworten zu Frage 6:
			<ul style="list-style-type: none"> • Vorhaltung Fahrradreparaturset und Luftpumpe beim Pförtnerdienst (kostenfrei). • Großes Angebot an Fahrradständern auf dem Grundstück des DG Oranienstraße. • Umfassende Informationen für Beschäftigte im Intranet. • Vor kurzem fertiggestellte Duschen für alle Beschäftigten im DG Oranienstraße. • regelmäßige Fahrradreparaturangebote durch Fachleute im DG. • Kostenfreie gelbe Warnwesten. • Extra Fahrscheine für das Fahrrad im VBB Bereich bei Dienstfahrten (kostenfrei). • Codierungsangebote durch die Polizei im DG. • Regelmäßige Netzwerktreffen außerhalb der Pandemiezeit. • Unterstützung von Veranstaltungen zur Förderung der Nutzung der Fahrräder z. B. Aktion an 21 Tagen mit dem Fahrrad zur Arbeit, Unterstützung Teilnahme Aktion „Stadtradeln“.
SenInnDS	Keine Zertifizierung.	Zertifizierung wird erwogen, aber noch keine konkrete Planung.	<ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Teilnahme „Stadtradeln“. • 1 Stunde/Woche Dienstzeit für gesundheitsförderliche Maßnahmen (auch Radfahren). • Erweiterung der Fahrradstellflächen vor dem DG Altes Stadthaus. • Aufbau einer fest installierten Fahrradpumpe vor dem DG Altes Stadthaus. • Weitergabe des Bedarfes zur Anpassung des TV-L für die Option Fahrradleasing. • Laufende Kooperationsanfrage bei „DB Call a Bike“. • Duschmöglichkeiten in den DG.

Verwaltungen	Antworten zu Frage 4:	Antworten zu Frage 5:	Antworten zu Frage 6:
SenIAS	Nein	Ja. Nach Abschluss zukünftiger umfangreicher Bauarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> • Sichere Stellplätze in den Innenhöfen. • In Planung nach Abschluss von Bauarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> - überdachte Stellplätze, - Pump- und Reparaturstation, fest installiert im Hof. • Pumpe und Werkzeug zur Ausleihe vorhanden. • Duschen in ausreichender Anzahl nutzbar. • Einmal jährlich kostenloser Fahrradcheck im DG. • Teilnahme am „Stadtradeln“ als Team der SenIAS. • Recherchen zur Nutzung von Leihfahrrädern. • Planungen für die Zurverfügungstellung von BVG-Dienstfahrtscheinen für die Mitnahme von Fahrrädern bei Erledigung von Dienstfahrten.
SenJustVA	Keine Zertifizierung.	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung von zwei bis drei elektrischen Dienstfahrrädern wird noch für das laufende Jahr angestrebt. Derzeit werden die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geprüft. • Überdachung der Fahrradabstellfläche vor dem Haus wird angestrebt. • Neuer zweistufiger Fahrradständer wurde angeschafft. • Fahrrad-Check-Up für die Mitarbeitenden wird im Herbst angestrebt.
SenKultEuropa	Keine Zertifizierung.	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von 4 Dienstfahrrädern zur Erledigung von Dienstgängen. • Abstellmöglichkeit für eigene Fahrräder mit Überdachung. • Beschaffung von Fahrradhelmen.
SenSBW	Keine Zertifizierung.	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Umfangreiche Fahrradabstellmöglichkeiten bereitgestellt. • Aufpumpstation im Hof des DG. • Planung von Ladestationen mit Umzug ins neue DG.

Verwaltungen	Antworten zu Frage 4:	Antworten zu Frage 5:	Antworten zu Frage 6:
			<ul style="list-style-type: none"> • Duschen in den DG für Fahrradfahrende eingerichtet.
SenUMVK	Keine Zertifizierung	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Station für Bike-Leasing vor dem Hauptgebäude der Sen-UMVK. • Fahrradabstellflächen und -bügel vor allen DG und wo möglich in den Höfen. • Jährliche Teilnahme am bundesweiten „Stadtradeln“ für ein gutes Klima mit mehreren Teams. • Einladung der Senatorin an alle Mitarbeitenden zur Teilnahme am Sen-UMVK-„Stadtradeln“-Team. • Teilweise Duschen für Radfahrende in den DG.
SenWiEnBe	Keine Zertifizierung.	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrradgarage mit Werkstatt. • Fahrradkennzeichnung durch Polizei. • Dusche für Radelnde (und andere Sportler:innen). • Wettbewerbe (Rad-Lotto, hausinterner Fahrradwettbewerb). • Errichtung weiterer Stellplätze beim Bezirksamtsamt angefragt. • Dienstl. E-Bikes für Dienstfahrten. • Fahrrad- Check-up. • Teilnahme am Stadtradeln Berlin.

Berlin, den 15.09.2022

In Vertretung

Jana Borkamp
Senatsverwaltung für Finanzen